

## 26. Die Lautstärkeunterschiede (Dynamik)

Die dynamischen Möglichkeiten der Flöte sind von Natur aus nicht so ausgeprägt und verlangen einiges an Übung und einen guten Ansatz.



Als Grundbezeichnungen gibt es nur das  
*piano* (*p*) = leise und das  
*forte* (*f*) = laut.

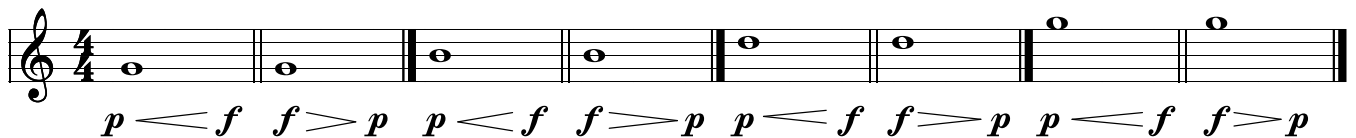
Es sind aber viele Unterschiede und Abstufungen möglich, und sie werden, aufsteigend vom extrem leisen bis zum äußerst lauten Klang wie folgt bezeichnet:

*ppp*, *pp* (*pianissimo*), *p* (*piano*) sind die leisen Klänge  
*mp* (*mezzopiano*), *mf* (*mezzoforte*) sind die mittleren, und  
*f* (*forte*), *ff* (*fortissimo*), *fff* sind die hohen und höchsten Lautstärken.

Am besten übst Du die Dynamik am einzelnen Ton, denn schließlich setzt sich ja jedes Stück aus einer Vielzahl von Tönen zusammen. Was Du klanglich mit dem einzelnen Ton machen kannst, das wirst Du nach und nach auch auf das ganze Stück übertragen können.

Achte bei den Übungen auf die Klangschönheit des Tones und auf das gleichmäßige Lauter- und Leiserwerden. Wichtig ist jedoch auch, daß sich die *T o n h ö h e* des Tones nicht verändert.

Das Ansteigen der Lautstärke heißt *crescendo* (*cresc.*)   
 Das Abnehmen der Lautstärke heißt *diminuendo* (*dim.*) 



*p*  $\langle$  *f* *f*  $\rangle$  *p* *p*  $\langle$  *f* *f*  $\rangle$  *p* *p*  $\langle$  *f* *f*  $\rangle$  *p* *p*  $\langle$  *f* *f*  $\rangle$  *p*

## 27. Menuett

P. Sch.

